

„Die Liederhalle ist bis 2013 gebucht“

Die Sprecherin der German Open Championships blickt optimistisch in die Zukunft

Für Heidi Estler könnte ein Tag derzeit 48 Stunden haben. Die Vizepräsidentin des Deutschen Tanzsportverbands ist als Sprecherin der German Open Championships gefragt. Andrea Eisenmann sprach mit ihr.

Frau Estler, in der Vergangenheit blickten die Veranstalter des weltweit größten Tanzturniers oft mit Bangen in die Zukunft. Sind denn die Plakate für 2011 gedruckt und der Termin reserviert?

HEIDI ESTLER: Der Termin ist auf jeden Fall reserviert. Es wird der 16.



Hat schon die nächsten Jahre im Blick: Heidi Estler, Sprecherin der German Open Championships

bis 20. August sein. Aber auch für die nächsten Jahre ist vorgesorgt. Bis 2013 sind die Turniere vom internationalen und vom deutschen Verband vergeben. Alle Termine sind mit den Betreibern der Liederhalle fest vereinbart.

Kleiner Rückblick: Die Veranstalter mussten im letzten Jahr lange um

den städtischen Zuschuss zittern...

ESTLER: Ganz abgesichert ist man nicht. Aber zumindest für dieses Jahr haben wir die Sicherheit, dass der Zuschuss fließen wird. Und auch für das nächste Jahr sieht es gut aus. Wir haben zwar noch kein offizielles Schreiben, allerdings hat sich Finanzbürgermeister Michael

Föll am Dienstag beim offiziellen Empfang positiv geäußert.

Während in anderen Sportarten Sponsoren Schlange stehen, sind diese im Tanzsport rar gesät. Sie haben angekündigt, eine Agentur mit der Suche nach Geldgebern beauftragen zu wollen. Ist das mittlerweile ge-

schehen?

ESTLER: Wir haben für die Vermarktung eine Agentur beschäftigt, die uns geholfen hat, einige Sponsoren zu gewinnen. Es sind natürlich keine riesigen Geldbeträge, aber es ist eine wichtige Unterstützung für uns.

Sponsoren sind das eine, Zuschauer das andere. Wie sieht es in diesem Jahr aus?

ESTLER: Es sieht ziemlich gut aus, obwohl das Interesse verhältnismäßig spät begonnen hat. Dafür allerdings umso heftiger. Die Dauerkarten sind für diese Woche seit einiger Zeit ausverkauft. Und für heute sind fast nur noch Stehplatzkarten an der Tageskarte erhältlich.

Wie schlägt sich der deutsche Nachwuchs im Turnier?

ESTLER: Am Mittwoch hatten wir den Wettbewerb in der Kategorie Jugend Latein, wo es zwei deutsche Paare im Finale gab. Eines davon ist nur knapp am Sieg vorbeigeschrammt. Da waren wir ein wenig traurig, weil sie es hätten schaffen können.



Der deutsche Nachwuchs auf dem Parkett: Pavel Zvyachaynyy und Sarah Sophie Ritz starten für den Schwarz-Weiß-Club Pforzheim. Foto: Privat

Info Die German Open Championships werden derzeit in der Liederhalle ausgetragen. Das Südwest-Fernsehen zeigt am Samstag ab 22.15 Uhr die Weltspitze der Standard- und Latein-Sektion und die Entscheidung um die Europameisterschaft der Boggie-Woogie-Tänzer.